

Fussballkulturzeitung der SpVgg Andelsbach – Ausgabe 7

Bachgeplätscher

Kreisliga B – 17. Spieltag SG Hotzenwald
24.03.2024

Lights Out And Away We Go



Die letzten Runden der Saison



Lights Out And Away We Go

Welcome Welcome liebe Freunde des Amateurfußballs!

Neues Jahr, neues Glück und neue (Rück-)Runde. Zugegeben ist die Neujahrnacht schon etwas lange her. Bei dem ein oder anderen sind die guten Neujahrsvorsätze längst zu Altlasten geworden. Geraucht wird immer noch, Bier gibt es zu häufig und das Fitnessstudio verkommt zu einer lästigen Dauerüberweisung ohne nennenswerten Erfolg? Zum guten Glück kann sich ab heute wieder durch erstklassigen Kreisliga Fussball abgelenkt werden.

Seit letzter Woche sind die Startlichter in der Kreisliga B erloschen und das Rennen um die Aufstiegsplätze geht in die letzten Runden. Während in der Formel 1 der Titel womöglich schon vergeben ist, sieht es in unserer Staffel gänzlich anders aus. Wie am Titelbild unschwer zu erkennen ist, kämpfen gleich 5 Teams um den direkten Aufstiegsplatz. Sollte unser Team alle ihre Nachholspiele gewinnen, würden sie wieder am neuen Tabellenführer Albruck vorbeiziehen. Neben den Albruckern, dürfen sich auch der SC Niederhof/Binzgen, der SV BW

Sammelecke



The graphic features a central portrait of Ralf Lauber, a man with short grey hair wearing a white soccer jersey with 'tipico' and 'SPVGG ANDELSBACH' logos. To the left is a diagram of a soccer field with 'Coachingzone' written vertically. Above the portrait are the 'KREIS LIGA' logo and a German flag with 'GER' above it. To the right of the portrait are statistics: 'Spiele SpVgg: 14', 'Siege: 10', 'Fairnesstabelle:', and 'Aktuell Platz 3'. The name 'Ralf lauber' is written in a white box at the bottom. Scissors icons are placed at the top right and bottom left corners of the graphic.

Murg 2, Andelsbach und der heutige Gegner, die Spielgemeinschaft Hotzenwald Hoffnungen auf den Meistertitel ausmalen. Wer die Hotzenwälder noch nicht genau kennt, darf auf die heutige Gegnervorstellung gespannt sein.

Für alle, die am abgesagten Spiel gegen den SV Nögenschwil nicht am Sportplatz vorbeischaute, sei noch die Ausgabe 6 des Bachgeplätschers ans Herz gelegt. Dieses findet ihr, wie alle anderen Ausgaben auch, auf www.SV-Luttingen.de

Nun aber viel Spaß sowie ein gutes und faires Spiel

Jakob

Geschichtsstunde: Die Gegnervorstellung der SG Hotzenwald

Eines der größten Probleme des Kreisligafußballs ist wohl aktuell der akute Spielermangel. In Ober- und Niederwihl wurde dieser Trend schon früher erkannt. So fusionierten bereits 1997 die Vereine SV Niederwihl und SV Oberwihl zur weitbekannteren Eintracht Wihl. Ob damals jemand etwas gegen diese Fusion hatte? Ein Jahr später fiel das Niederwihler Sportheim einem Brandanschlag zum Opfer. Trotz diesen Schicksalsschlags ließen sich die Hotzenwälder nicht beirren und bauten nicht nur das Vereinsheim wieder auf, sondern etablierten sich als starke Kreisliga B Mannschaft.

Etwas weiter nördlich gründete sich 1931 der SV Görwihl. Der Verein erlebte in seiner über 90-jährigen Geschichte so einiges. Aufgrund mangelnder Finanzen, wurde der Verein 1960 von allen Verbandsspielen ausgeschlossen. 1963 gab es bereits erste Versuche, einen „schlagkräftigen Fußballclub“, durch einen Zusammenschluss zwischen dem SV Niederwihl und SV Görwihl, auf die Beine zu stellen. Dieser Versuch scheiterte aber nur ein Jahr später. Daraufhin musste erneut auf den Spielbetrieb verzichtet werden. 1986 wurde der Verein nach „großen Reibereien“ mit dem Besitzer des Grundstücks, auf dem das damalige Vereinsheim stand, gerichtlich aufgefordert die Hütte zu entfernen. 1994 schaffte der Verein den Aufstieg in die Kreisliga A, in der sie aber den Klassenerhalt verpassten. Ob 2002 schon jemand geahnt hatte, dass sich der SV Görwihl mit der Eintracht Wihl zusammenschließt? Wenn ja, hatte er oder sie wohl etwas dagegen, denn auch das Vereinsheim des SVG fiel einem Brandanschlag zum Opfer. Aber auch dieses mal konnte die Spielgemeinschaft nicht verhindert werden und so schlossen sich der SVG und Eintracht Wihl 2021 für den Spielbetrieb zusammen. (Alle Infos SVG Geschichte aus ihrer Vereinschronik – Vorbeischaun lohnt sich!)

Albruck übernimmt zwischenzeitlich die Tabellenführung Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einem Blick

Kreisliga B			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	SV Albruck	33	50:23
2	Spvgg Andelsbach	32	51:13
3	SG Hotzenwald	30	51:28
4	SV BW Murg II	29	51:34
5	SV Obersäckingen	29	40:25
6	SC Niederhof/Binzgen	29	30:20
7	SV Eschbach	27	45:25
8	SV Nöggeschwiel	20	28:27
9	SV Buch II	20	27:37
10	SpVgg Wehr	16	22:52
11	SV Dogern	15	43:43
12	FC 08 Bad Säckingen II	10	21:72
13	SV Waldhaus II	8	19:46
14	FC Bergalingen II	7	13:46

Kreisliga C			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	VfB Waldshut II	30	53:10
2	FC Tiengen III	25	38:24
3	SV Dogern II	20	42:30
4	SC Binzgen III	19	39:22
5	SV Albruck II	19	32:28
6	Spvgg Andelsbach II	16	36:28
7	SV Nöggeschwiel II	14	24:30
8	FC Dachsberg II	13	24:32
9	SG Hö/Hä/Bla II	12	29:31
10	SV Eschbach III	6	19:42
11	SV Unteralpfen II	0	11:70

Achtung: Die Zweite spielt ihre Heimspiele in Luttingen!

Interview mit Patrick „Dieter“ Dörsing

Bachgeplätscher: Salli Dieter, seit kurzem trainierst du unsere A-Jugend vom JFV. Wie kam das zustande?

Patrick „Dieter“ Dörsing: Bereits zum Rundenstart wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte die A-Jugend zu übernehmen, was aber zunächst kein Thema für mich war. Zur Winterpause war allerdings Not am Mann und Michael Rieple (1. Vorstand JFV) kam erneut auf mich zu. Die spannende Aufgabe gemeinsam mit Geggi (Gerhard Malzacher) den Abstieg aus der Landesliga abzuwenden, hat mich dann doch gereizt.

BGP: Eine super Sache für den ganzen Verein! Wie sind die Eindrücke von den Jungs?

Dieter: Es war sehr schnell auffällig, dass da richtig gute Kicker dabei sind und sehr viel Potential vorhanden ist, was abgerufen werden kann.

BGP: Unterscheidet sich das Trainieren der Jugend stark von den Aktiven?

Dieter: Der größte Unterschied ist wohl dass die Jungs immer wollen und eigentlich nie müssen. Im Aktivbereich der Kreisliga sind wohl die wenigsten böse, wenn mal ein Training ausfällt oder es etwas ruhiger zugeht. Bei der A-Jugend fahren die Spieler teilweise 50 Kilometer für ein Training. Bei dem Aufwand wollen die Jungs dann auch abliefern und vom Trainerteam gefordert werden.

BGP: Das klingt doch so, als sei das Saisonziel, der Klassenerhalt, machbar sei. Wie realistisch schätzt du diesen ein?

Dieter: Die Mannschaft hat sich meiner Meinung nach in der Hinrunde völlig unter Wert verkauft. Mittlerweile konnten wir aber schon erste kleine Erfolge feiern und nun ist auch noch der Teamgeist eingekehrt. Aus diesen Gründen bin ich fest überzeugt, dass wir den Klassenerhalt packen. Dafür müssen aber noch ein paar Schweißperlen tropfen.

BGP: Viel Erfolg beim Ziel Klassenerhalt und besten Dank für das Interview.

Zur Person

Patrick „Dieter“ Dörsing war jahrelang bei der SpVgg als Spieler und Trainer aktiv. Zur Rückrunde hat er unser A-Jugend in der Landesliga übernommen.

Tabellenausschnitt A-Jugend

Platz	Verein	Spiele	Punkte
8	SG Hochrhein	14	13
9	JFV Lfbg.	12	8
10	SG Hölzlebruck	13	7
11	Hegauer FV	13	5
12	Allmannsdorf zg.	0	0